
MILLIONAIRES OF TIME ... Roma in der Ostslowakei

31.5. bis 24.9.2017

Kuratorinnen: Anja Schäfer und
Elisabeth Putz

Organisation: Katharina Richter-Kovarik

Vermittlung: Irina Eder

Kommunikation: Gesine Stern und
Raffaella Sulzner

Druckgrafik: Matthias Klos



Volkskundemuseum Wien
Laudongasse 15-19, 1080 Wien

Tel.: +43 (0) 1 406 89 05
office@volkskundemuseum.at
www.volkskundemuseum.at

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag,
10.00 - 17.00 Uhr
Geschlossen: Montag (außer Feiertage)

Gastronomie: bluem im Museum

Anfahrt:
Bus 13A, Straßenbahn 5 und 33 (Laudongasse),
43 und 44 (Lange Gasse), U2 (Rathaus)
Das Museum ist barrierefrei,
Behindertenparkplatz vorhanden

Das Projekt wurde unterstützt vom
Goethe-Institut Bratislava, dem
österreichischen Kulturforum Bratislava,
dem Deutschlandradio Kultur in Koproduktion
mit dem RBB und dem ORF.

Gefördert durch:

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
KUNST UND KULTUR

Hauptsponsor
ERSTE BANK
MehrWERT Sponsoring

Sponsoren und Projektpartner:



österreichisches | kultur | forum 



KULTURradio 



ROMANO  CENTRO

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

ZARA Training
Kompetenz für gleiche Chancen

ethnocinec 
INTERNATIONAL
DOCUMENTARY
FILM FESTIVAL
VIENNA

dotdotdot 



bluem  im museum

BAFF
Barrierefreiheit fördert

millionaires of time ...



ROMA
IN
DER
OSTSLOWAKEI

31.05.—
— 24.09.
2017

MILLIONAIRES OF TIME ...

Roma in der Ostslowakei

Eröffnung

Di, 30.5.2017, 19.00 Uhr

Begrüßung: Claudia Peschel-Wacha
(stv. Direktorin)

Eröffnungsworte: Anja Schäfer und
Elisabeth Putz (Kuratorinnen)

Die Eröffnung ist barrierefrei. Eine Gebärdensprachdolmetscherin ist anwesend.

„Wir können kommen, wann immer wir wollen“, sagt František, denn er sei „ein Millionär der Zeit“. Man hört oft, Roma seien aus der Zeit gefallen, sie wüssten nicht was Zeit bedeute oder aber sie hätten alle Zeit der Welt. František ist einer der porträtierten Personen. Er weiß von diesem Klischeebild und spielt damit.

Wer sind „die Roma“? Ein Volk? Eine Nation ohne Land – aber mit Flagge und Hymne? Etwa 12 Millionen Roma leben in Europa, davon weit über 500.000 in der Slowakei. Ihre Geschichte ist geprägt von Verfolgung, Genozid und Diskriminierung. Vor allem Luník IX gilt in Europa als ein Beispiel für die Ghettoisierung der Roma durch diverse Behörden.

Die audiovisuelle Wanderausstellung gewährt Einblicke in die Lebenswelt der Roma in den südwestlichen Stadtteilen von Košice, Luník IX und Šaca, in der Ostslowakei. Sie ist der Versuch, hinter eine Mauer aus Klischees zu blicken, an der lange und von vielen Seiten gearbeitet wurde. Die Fotografien werden in der Ausstellung mit einem auditiven „Parcours“ verbunden und geben so die Möglichkeit, von einem Mikrokosmos aus einen Makrokosmos zu erschließen.

VERMITTLUNGSPROGRAMM

8. bis 12. Schulstufe

Ausstellungsgespräch mit Jugendlichen

Zeit zu haben gilt heutzutage als der wahre Luxus. Trifft diese Aussage auch zu, wenn man zwar Zeit, aber keinen Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt hat? Nach einem kurzen Einblick in die Geschichte der Roma erfahren die TeilnehmerInnen via Foto- und Hörinstallationen in der Ausstellung etwas über den Alltag und die Aussichtslosigkeit jener Roma, die in Plattenbausiedlungen in der Ostslowakei leben. Die Arbeitslosigkeit trifft dort besonders die jungen Menschen. Wie meistern diese Jugendlichen ihren Alltag? Unsere Antworten filtern wir aus den von Elisabeth Putz geführten Interviews in den Roma-Ghettos und hinterfragen Klischees und Vorurteile in einer kritischen Auseinandersetzung.

Dauer: 90 Min

Kosten: € 4,50 pro Person

Anmeldung erforderlich

Die ersten drei Anmeldungen erhalten von Romano Centro geförderte Gratistermine.

An folgenden Terminen können die Ausstellungsgespräche kostenlos in Verbindung mit einem Workshop von Zara Training gebucht werden:
8.6.2017, 8.30 bis 12.30 Uhr
20.6.2017, 13.00 bis 17.00 Uhr
21.6.2017, 08.30 bis 12.30 Uhr
22.6.2017, 13.00 bis 17.00 Uhr
23.6.2017, 08.30 bis 12.30 Uhr

Führungen jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 15.00 Uhr

Kosten: Eintritt + € 4,- Führungstarif

Gruppenführungen nach Anmeldung – auch mit Imbiss im Museumscafé „bluem im museum“ jederzeit möglich.

Der Besuch von Ausstellungsführungen und die Teilnahme an Vermittlungsprogrammen sind nach Anmeldung für gehörlose BesucherInnen barrierefrei.

Information und Reservierung unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at oder +43 (0) 1 406 89 05.26

AUSSTELLUNGS-ADD-ON

Glücksmuster

Eröffnung

Di, 4.7.2017, 19.00 Uhr

Der Künstler Robert Gabris hatte als Kulturvermittler im Österreichischen Kulturforum in Bratislava die Gelegenheit, sich einige Monate lang intensiv mit der Ausstellung Millionaires of time ... auseinanderzusetzen. Seine Ausstellung im Volkskundemuseum Wien versteht sich als Reaktion und thematisiert Transkulturalität als ein Überschreiten von Grenzen und Durchqueren unterschiedlicher Vorstellungsräume jenseits einfacher Strukturen wie dem ‚Eigenen‘ und dem ‚Fremden‘. Gabris` Zeichnungen lassen es zu, das ‚Fremde‘ in sich selbst zu erkennen. Das Verbindende ist in diesem Fall das Kunstbetrachten, die Kunst selbst und darin aufgeworfene Themen wie Ausgrenzung, die Angst nicht verstanden zu werden oder die Angst vorm ‚Anderssein‘ – aber vor allem der Wunsch, glücklich zu sein. Kuratiert von Amelie Brandstetter

RAHMENPROGRAMM

Exkursion

Mi, 1.6.2017, 18.00 Uhr

Sprache kommt vor der Tat. Über Sprache, Rassismus, Ökonomie und Macht

Eine Ausstellung von Marika Schmidt
Treffpunkt: Galerie Werkstatt NUU,
Wilhelm-Exner-Gasse 15, 1090 Wien
Kosten: freie Spende
Anmeldung erbeten

Sprachkurs

Do, 22.6. und Do, 29.6.2017,
18.00–20.00 Uhr

Romanes Crashkurs mit kulinarischem
Ausklang: Jekh, duj, trin!

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl
Kosten: € 25,-pro Person
Verbindliche Anmeldung bis 19. Juni

Filmscreening

Do, 13.7.2017, 21.30 Uhr
Do, 24.8.2017, 20.30 Uhr

Kurzfilme zu Lebensrealitäten der europäischen Roma Communities. Im Anschluss Gespräche mit den anwesenden FilmemacherInnen.
Kosten: Ticketpreis frei wählbar

Vortrag

Di, 12.9.2017, 18.00 Uhr

Roma in der Slowakei. Ein
kulturhistorischer Streifzug

René Lužica, Institut für Romologie
der Universität Nitra/Slowakei
Eintritt frei

Finissage

So, 24.9.2017, ab 16.00 Uhr

Auftritt von Ivana Ferencova und Chor, Podiumsdiskussion „Kulturprojekte mit und über Roma“ und Filmgespräch mit Ausschnitten aus „Zerschlag mein Herz“ (A 2017) mit der Regisseurin Alexandra Makarová, dem Produzenten Simon Schwarz und LaiendarstellerInnen.
Eintritt frei
